

### Antündigung von fleischlosen Wochen. Vorläufig in Deutschland.

Berlin, 23. Juni

Der Ernährungsausschuß des Reichstages befaßte sich Samstag mit der Getreidenot in Oesterreich und ihrer Abhilfe. Der sozialdemokratische Unterstaatssekretär Dr. Müller führte hierbei aus:

Eine Vermehrung der Fleischrationen im gegenwärtigen Augenblick ist leider nicht möglich, weil durch die vermehrte Abschachtung des Rindviehs, aus dem bei dem Schweinemangel allein die Fleischversorgung erfolgt, unsere ganze Milchwirtschaft und Fettversorgung die sich in einer äußerst gespannten Lage befinden, versagen müssen. Andererseits soll eine Verkürzung der Fleischration bis zur Versorgung aus der neuen Ernte vermieden werden. Darüber, ob nach dem Beginn der neuen Ernte mit Rücksicht auf die dann wiedergegebene volle Produktion und die reichliche Vorsehung mit Kartoffeln, Gemüse und anderen Lebensmitteln vorübergehend die Fleischration entweder gekürzt, oder aber fleischlose Wochen für einzelne Teile oder die gesamte Bevölkerung eingeführt werden sollen, scheitern zur Zeit Beratungen. Zunächst muß das Ergebnis der letzten Vorsehung vom 1. Juli abgewartet werden.